



Touren im Herbst

Weinwanderwege am Kaiserstuhl

Die Magie des Wandels

Künstlerin Maria-Luise Bodirsky

Bier aus Felsenkellern

Das Hera-Brauwerk in Eichstetten



Blick auf Endingen-Kiechlinsbergen



Liebe Gäste, liebe Kaiserstühler und Tuniberger,

als neue Geschäftsführerin der Naturgarten Kaiserstuhl GmbH begrüße ich Sie erstmals an dieser Stelle des Magazins „Kaiserlich erleben“. Ich freue mich auf meine neue Aufgabe und den Kontakt zu Ihnen.

Der Herbst ist eine faszinierende Zeit an Kaiserstuhl und Tuniberg. Während die Winzer in den Reben aktiv sind, können Besucher und Einheimische die Weinteilpfade der Region erkunden und dabei viel zum Thema Weinbau lernen: Man spaziert von Infotafel zu Infotafel und genießt dabei die Natur ringsum. Auf Seite 4 stellen wir Ihnen die schönsten Pfade vor.

Kaiserstuhl und Tuniberg üben mit ihrem milden Klima und der abwechslungsreichen Landschaft geradezu eine magische Anziehung auf Kunstschaffende aus. Zahlreiche Künstlerinnen und Künstler haben sich in den vergangenen Jahrzehnten in der Weinbauregion niedergelassen. Eine davon ist Maria-Luise Bodirsky aus Vogtsburg-Oberrotweil, die wir für diese Ausgabe vom „Kaiserlich erleben“ in ihrem Atelier besucht haben (S. 6).

Das ehemalige Produktionsgebäude der Riegeler Brauerei prägt bis heute den Eingang zum Kaiserstuhl bei Riegel. Das Unternehmen produzierte an diesem Standort von 1834 bis 2003 und entwickelte sich zur zweitgrößten Brauerei in Baden. Die Marke Riegeler Bier gibt es noch, es wird aber zwischenzeitlich in Donaueschingen gebraut und abgefüllt. Die Bierproduktion hat damit am Kaiserstuhl aber nicht aufgehört. Im Gegenteil: Es sind neue Brauer aktiv geworden, die in kleinen und kreativen Hausbrauereien ihren eigenen Gerstensaft herstellen – zum Beispiel das Hera-Brauwerk in Eichstetten. In historischen Felsenkellern produzieren Helmut Enderlin und Ralf Trautwein ihr „Firobe“-Bier. Unsere Autorin Anita Fertl hat ihnen dabei über die Schultern geschaut (S. 18).

Einen schönen Herbst und viel Freude bei der Lektüre wünscht Ihnen Ihre

Ulrike Weiß
Geschäftsführerin Naturgarten Kaiserstuhl GmbH

INHALT

03

Editorial
Ulrike Weiß

06

Die Magie des Wandels
Atelierbesuch bei Maria-Luise Bodirsky

12

Veranstaltungskalender
September bis Dezember 2021

04

Auf den Spuren des Weins
Weinwanderwege am Kaiserstuhl

08

Tipps und Termine
Natur und Genuss am Kaiserstuhl

18

Bier aus Felsenkellern
Das Hera-Brauwerk in Eichstetten

20

Herzlich willkommen
Tourist Infos und Karte

22

Nachgehakt/Impressum
Ulrike Weiß im Kurzinterview

Foto: André Heid – Der Lichtklicker (S. 2/3)

Foto: Horst Dauerhauer (Kreis)



Auf den Spuren des Weins

Zwischen Reben spazieren, die frische Herbstluft genießen und dabei viel über den Weinbau und die Region erfahren – das kann man auf den Weinwanderwegen am Kaiserstuhl. Das Angebot reicht von leichten Touren für Familien bis hin zu anspruchsvollen Strecken mit steilen Anstiegen. Hier ein Überblick.

Königschaffhauser Obst- und Weinwanderweg

Der neu ausgeschaltete, familienfreundliche Weg informiert im ersten Teil über den Obstbau in Königschaffhausen. Auf dem Rundwanderweg erfährt man einiges über Anpflanzmethoden, Sorten, Früchte und die am Kaiserstuhl vorhandene Vogel- und Insektenwelt. Kurz vor Ende des Obstwanderpfades geht der Weg in den Weinwanderpfad über. Tafeln am Wegesrand informieren über den Weinbau, die Reben und die Geschichte des Weinbaus in Königschaffhausen. Die Strecke führt durch Reben bis hinauf zur Gausberghütte. Hier kann man eine Pause einlegen, vespern und dabei den Blick bis zu den Vogesen schweifen lassen.

- Länge: 3,9 Kilometer
- Höhendifferenz: 79 Meter
- Start: Bahnhof Königschaffhausen
- Sonstiges: Festes Schuhwerk empfohlen, die Strecke führt über geteerte oder steinige Feldwege

Mehr Info: Tourist-Information Endingen, endingen.de



Fotos: E. Becherer (S. 4 o.), Silke Vosbein (S. 4 u.), Uncliesam - stock.adobe.com (S. 5)

Burgemer Wii-Weg

Der 2020 neu konzipierte Burgemer Wii-Weg (Burkheimer Weinweg) bietet nicht nur interessante Einblicke ins Thema Wein, sondern auch tolle Ausblicke auf Burkheim, über den Kaiserstuhl hinweg hinüber zum Schwarzwald und zu den Vogesen im benachbarten Elsass. Er führt über eine gut begehbare Strecke durch schattige Hohlwege, an steilen Böschungen entlang und über sonnige Rebterrassen.

- Länge: 4,5 Kilometer
- Dauer: circa 1,5 Stunden
- Höhendifferenz: 125 Höhenmeter
- Start/Ziel: Burkheimer Winzer eG oder Parkplatz am Kirchberg (Burkheim)
- Sonstiges: Kinderwagentauglich, festes Schuhwerk empfohlen

Mehr Info: Bürger- und Gästeinformation Vogtsburg, vogtsburg.de, Burkheimer Winzer eG, burkheimerwinzer.de

Oberrotweiler Stelenpfad zur Weinkultur

Der Stelenpfad zur Weinkultur führt entlang der asphaltierten Auffahrt zum Aussichtspunkt Mondhalde. Eine Infotafel steht am Startpunkt der Strecke, danach kann man entlang des Weges an vier bildhauerisch gestalteten Stelen mit Informationen zu den verschiedenen Epochen der Weinkultur einen kurzen Halt einlegen. Der Pfad bietet Ausblicke in den inneren Kaiserstuhl und die umliegenden Weinorte. Auf derselben Route führt auch der Weinlehrpfad Oberrotweil hinauf zur Mondhalde – mit sieben Tafeln, die über verschiedene Rebsorten informieren.

- Länge: circa 2 Kilometer
- Höhendifferenz: circa 150 Höhenmeter
- Start: Friedhof Oberrotweil, Ziel: unterhalb Aussichtspunkt Mondhalde
- Sonstiges: Durchgehend asphaltiert, kinderwagentauglich, für Familien gut geeignet

Mehr Info: Bürger- und Gästeinformation Vogtsburg, vogtsburg.de

Oberbergener Bassgeigen-Weg

Der anspruchsvolle Weg führt quer durch das Oberbergener Vulkangebiet. Steile Anstiege werden durch Ausblicke auf die Reblandschaft belohnt. Durch einen lichtdurchfluteten Laubwald geht es nach einer ersten Rast in Richtung Bassgeigenhütte. Man spaziert am Waldrand entlang und genießt dabei einen 360 Grad-Panoramablick über die Kaiserstühler Landschaft. Nach einem Vesper an der Bassgeigenhütte wandert man auf dem Rundweg wieder zum Ausgangspunkt zurück.

- Länge: 8,5 Kilometer
- Höhendifferenz: 180 Meter (ab Startpunkt)
- Start: Vinothek Winzergenossenschaft Oberbergen
- Sonstiges: Der Weg ist für Fortgeschrittene oder motivierte Anfänger geeignet, zwischendurch kann man die Strecke auch abkürzen

Mehr Info: Winzergenossenschaft Oberbergen, bassgeige-wein.de

Weinlehrpfad Bötzingen

Auf dem 10,3 Kilometer langen Lehrpfad informieren Texttafeln über die Gemeinde Bötzingen, die Tier- und Pflanzenwelt und über den Weinbau. Entlang des Rundwegs kann man an schönen Aussichtspunkten rasten, unter anderem an der Hohrainbuckhütte. Hier blickt man über die Rheinebene und auf den Schwarzwald, während die Kinder auf dem Spielplatz toben.

- Länge: 10,3 Kilometer
- Dauer: 2,5 Stunden
- Höhenmeter: 314 Meter
- Schwierigkeitsgrad: mittel
- Start/Ziel: Bahnhof oder Rathaus Bötzingen
- Sonstiges: Festes Schuhwerk empfohlen, für Familien mit Kindern geeignet

Mehr Info: Rathaus Bötzingen, Michael Pohlmann, Tel. 076 63/93 10-13

Vulkanfelsgarten Winklerberg

Auf dem anspruchsvollen Rundweg erfahren die Wanderer an sechs Stationen mehr über den Lebensraum Weinberg und die Entstehung des Edelweinbaus am Kaiserstuhl. Der vom Deutschen Weininstitut als einer der „Höhepunkte Deutscher Weinkultur“ ausgezeichnete Winklerberg ist abwechslungsreich. Beeindruckend sind die bunten Lavaströme aus Tephrit mit Olivin-Einschlüssen, die sich am Wegesrand sonnenden Mauereidechsen und die Feigenkakteen, die hier ganzjährig gedeihen. Sie finden sich auch als Symbol auf den Wanderschildern wieder. Tipp: Wer noch etwas Wärme genießen möchte, plant die Tour am Nachmittag. Dann liegt die Strecke auf der Sonnenseite.

- Länge: 2,4 Kilometer
- Höhendifferenz: 70 Meter
- Start: Winklerberg (Abzweig Ihringen, Richtung Vogtsburg)
- Sonstiges: Schmale Pfade mit kurzen, sehr steilen Anstiegen, wechselhafter Untergrund, festes Schuhwerk erforderlich, nicht kinderwagentauglich

Mehr Info: Kaiserstuhl Touristik Ihringen, Tel. 076 68/93 43

ZUR INFO

Weitere Wege, die sich dem Thema Wein widmen, sind der Geologische Weinlehrpfad in Achkarren, der Lösshohlweg-Pfad Bickensohl und der Winzer-rundweg West und Ost bei Ihringen. Mehr Infos: naturgarten-kaiserstuhl.de (unter: „Kaiserlich erleben“ – „Wandern“).



Kunst ist wie eine eigene Sprache, findet Maria-Luise Bodirsky (großes Bild l.). Ihre Skulptur „Metamorphose“ (u. l.) zeigt, wie sich der Mensch im Laufe des Lebens wandelt und dabei sein altes Ich abstreift. Oben: Blick in den Ausstellungsraum (r.) und die Skulptur „Windsbraut“ (l.), unten: Familienskulptur

Die Magie des Wandels

Maria-Luise Bodirsky ist Künstlerin am Kaiserstuhl. Aus Ton, Bronze oder Glas schafft die Bildhauerin Werke, bei denen häufig der Mensch in seiner Entwicklung und den Umbruchphasen des Lebens im Mittelpunkt steht. Ein Atelier-Besuch in Oberrotweil.

Schlanke, armlose Gestalten begrüßen uns, als wir das Atelier betreten: lange Holzstelen, auf denen tönernen Köpfe sitzen. „Ich habe dafür alte Fassdauben und Rebpfähle zweckentfremdet“, erzählt Maria-Luise Bodirsky (Jahrgang 1952) und streicht über den Körper

einer der Figuren: „Diese Stele ist aus Robinienholz und um die 130 Jahre alt. Als ich das Holz in den Händen hielt, kam mir die Idee, einen Keramikkopf draufzusetzen und mit Ton beides zu einer Einheit zu verbinden.“ Seither ist ein ganzes Grüppchen dieser Skulpturen entstanden.

Oft sind es Gegenstände aus der Natur, die die Kreativität der Künstlerin aus Oberrotweil anregen. Beim Spazierengehen sammelt sie Holzstücke oder Steine, dreht und wendet sie, bis sie eine Figur darin entdeckt oder sich eine andere kreative Idee entwickelt. Altes, verwittertes Material, das über die künstlerische Umgestaltung neues Leben eingehaucht bekommt, findet Maria-Luise Bodirsky faszinierend. Auch Löss kommt bei ihren Arbeiten häufig zum Einsatz.

Die studierte Pädagogin (Bildende Kunst, Deutsch und Psychologie) ist in den 1970er-Jahren in die Region gekommen. In Wyhl lernte sie bei den Protesten gegen den Bau des Atomkraftwerks ihren Mann kennen. „Das Savoir-vivre am Kaiserstuhl hat uns auf Anhieb gefallen. Die Landschaft ist schön und die Menschen herzlich, also sind wir geblieben“, erinnert sie sich. In Oberrotweil ließ sich das Paar nieder, gründete eine Familie. Mitte der 90er-Jahre erwarben die beiden ein altes Gehöft im Ortskern und restaurierten es liebevoll: ihr heutiges Zuhause, wo auch Atelier und Ausstellungsräume untergebracht sind.

Auf dem Dachboden des Anwesens fand die Künstlerin weitere Inspiration für ihr Schaffen: Alte Scharniere, Schlösser oder

Teile von Leiterwagen warf sie nicht weg, sondern arbeitete sie kunstvoll in Werke um und ein – zum Beispiel in große Bildtafeln, die heute an den Wänden des Ateliers hängen. Für viele dieser Tafeln benutzt sie Ton, den sie in Schichten aufwalzt, spachtelt, aufschichtet, wieder abkratzt und bestempelt. In einem Bild mit dem Titel „Erdgeschichten“ entdecken wir alte Scharniere, die ins Material eingearbeitet sind. „Das sind die Spuren der Menschen, die sie auf der Erde hinterlassen haben“, erklärt Maria-Luise Bodirsky schmunzelnd.

Antigone, Daphne, Lots Weib ... Die Hauptthemen der Kaiserstühler Künstlerin sind Frauen, Paare und vor allem das Thema „Metamorphose“. Gestalten aus der Mythologie, der ägyptischen Hochkultur oder Geschichten aus der Bibel inspirieren sie. „Ich bin auf einem Bauernhof im Hotzenwald groß geworden. In der Nachkriegszeit hatten wir kaum Bücher oder Spielzeug, nur eine Bibel. Darin habe ich häufig gelesen.“ Bei vielen ihrer Kunstwerke aus Bronze oder Lehm arbeiten sich neue Gesichter aus alten heraus, blicken wie neugeboren dem Betrachter entgegen. Mal mutet die Wandlung wie eine Häutung an, mal scheinen die dargestellten Personen sich gewaltvoll aus harten Schalen herauszukämpfen. „Metamorphose bedeutet für mich: Umwandlung und Öffnung, aber auch Geburt, Pubertät, Häutung, Entwicklung, Sterben und Werden“, so die Künstlerin.

Dass der Mensch bei ihr im Mittelpunkt steht, wird auch im benachbarten Ausstellungsraum deutlich. In der Mitte sind auf einem Regal Paarfiguren aus Bronze

oder Ton angeordnet, mal mit Kind, mal ohne. Sie lassen sich wie zwei oder drei Puzzlestücke ineinander schieben. „Aber man kann sie auch anders platzieren, zum Beispiel einander zugewandt oder Rücken an Rücken“, demonstriert die Künstlerin – und so unterschwellige Paar- oder Familienkonstellationen sichtbar machen.

In der Kunst-Szene ist Maria-Luise Bodirsky schon seit Langem eine feststehende Größe. Der renommierte Versandhandel Ars Mundi, die Kunstgießerei Straßacker oder die französische Kristallglasfabrik Daum verkaufen ihre Werke. Am Kaiserstuhl hat sie Ende der 1980er-Jahre in einem Gemeinschaftsprojekt mit Schülern, Eltern und Lehrern den Pausenhof der Grund- und Hauptschule Oberrotweil mit dem Kunstwerk „Aufbruch“ verziert: Circa 250 Keramikugeln in bunten Farben und mit verschiedenen Gesichtern sollen die Vielfalt der Schulgemeinschaft widerspiegeln. Eine ihrer Bronzefiguren steht seit diesem Sommer auf dem örtlichen Friedhof. Jedes Jahr am ersten Oktoberwochenende – wenn nicht gerade Corona

einen Strich durch die Rechnung macht – organisiert Bodirsky mit anderen Künstlern die „Offenen Ateliers“ in Vogtsburg.

Wer die Kunst von Maria-Luise Bodirsky erleben möchte, schaut bei den „Offenen Ateliers“ vorbei, macht einen persönlichen Termin aus – oder verbringt ein paar Tage in einer der Ferienwohnungen, die sie gemeinsam mit ihrem Mann vermietet. Eine davon wurde lange Zeit als Maleratelier benutzt. Heute stehen Staffelei, Leinwände, Papier und diverse Farben bereit, falls die Gäste einmal selbst kreativ werden möchten. „Kunst ist ein wichtiger Teil meines Lebens“, erklärt Bodirsky ihre Leidenschaft und legt dabei eine Handfläche auf die Brust: „Das ist wie eine eigene Sprache, die hier startet und im Herzen des Betrachters endet.“



Freya Pietsch

ZUR INFO

Maria-Luise Bodirsky, Atelier für Skulpturen, Bilder, Objekte
Hauptstraße 69, 79235 Vogtsburg-Oberrotweil, Tel. 076 62/801 44
keramik-atelier.bodirsky.de

Offene Ateliers in Vogtsburg mit circa 20 teilnehmenden Künstlern am Wochenende, 2. und 3. Oktober (sofern es die Corona-Situation zulässt), aktuelle Informationen im Internet:

offene-ateliers-vogtsburg.de

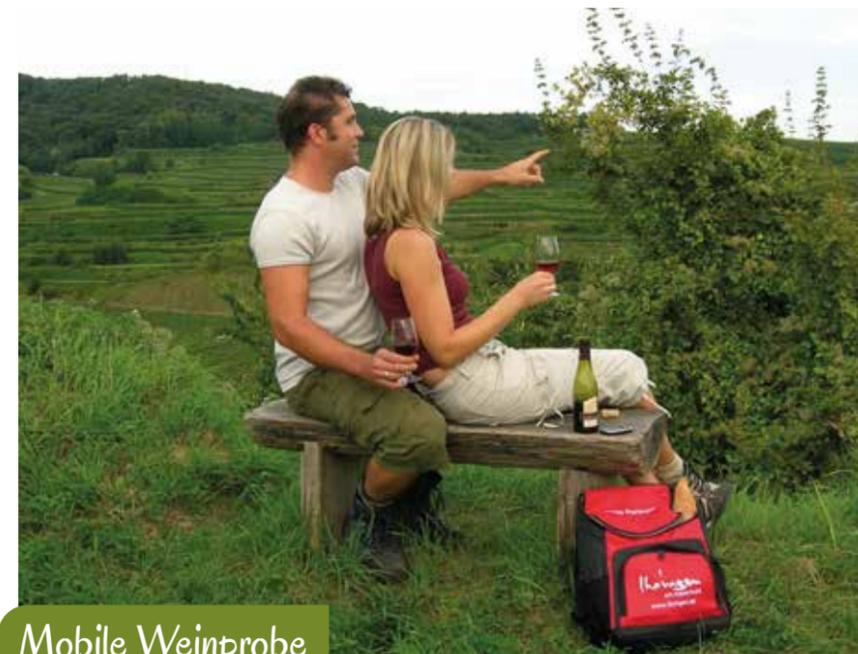
Tipps und Termine

Auf diesen Seiten stellen wir Veranstaltungen und Ausflugs-Tipps zusammen. Wegen der aktuellen Corona-Situation kann es sein, dass Termine kurzfristig verschoben oder abgesagt werden. Bitte informieren Sie sich vorab bei den Organisatoren. Zum Glück haben Kaiserstuhl und Tuniberg aber auch – oder gerade – im Freien viel zu bieten: Was Sie im Herbst unternehmen können, welche Wege sich zu erkunden lohnen und was in der Region sonst noch alles läuft: Hier sind unsere Tipps.

Erlebnissfahrt durch den Weinberg

Jeden Dienstag, ab 17 Uhr, erfahren die Teilnehmer bei einer Traktorrundfahrt auf dem Anhänger einiges über den Kaiserstuhl, die Ortsgeschichte Ihringens, den Weinbau und die Natur. Zwischenstopp(s) mit Weinverkostung runden die zweieinhalbstündige Tour ab. Als Gruppe sind auch andere Termine möglich. Preis: 12 Euro pro Person, sechs Euro für Kinder ab zehn Jahren, Kinder unter zehn Jahren sind kostenfrei.

» **Anmeldung: Tel. 076 68/93 43,**
tourist.info@ihringen.de



Mobile Weinprobe

Die Tourist Information Ihringen verleiht einen Rucksack mit drei Weinen der örtlichen Winzergenossenschaft. Die mobile Weinprobe kostet 16 Euro. Im Preis inbegriffen sind ein MP3-Player, auf dem eine Sommelière den Ausflug mit Informationen begleitet, sowie ein Kurzroutenvorschlag. Der Rucksack ist ideal für zwei bis vier Personen (maximal möglich sind acht Personen) und bietet ausreichend Platz für ein eigenes Vesper. Kosten: 16 Euro für zwei Personen, 50 Euro Kautions für den Rucksack. Reservierung erbeten.

» **Kaiserstuhl Touristik Ihringen, Tel. 076 68/93 43**



Kaiserstühler Wandkalender

Nach dem Erfolg in diesem Jahr wurde nun auch für 2022 wieder ein neuer Kaiserstühler Wandkalender gedruckt. In faszinierenden Bildern hält der Endinger Fotograf André Heid die landschaftlichen Besonderheiten der Weinregion fest. Den Kalender im A3-Format kann man auf der Website der Naturgarten Kaiserstuhl GmbH bestellen.

» naturgarten-kaiserstuhl.de/de/shop

Weinprobe in Ihringen

Bei der Weinprobe an der Trotte der Winzergenossenschaft Ihringen werden jeden Freitag, um 10 Uhr, vier ausgewählte Weine ausgeschenkt. Nebenbei erfährt man Wissenswertes über die Winzergenossenschaft und den Weinbau. Anmeldung bis jeweils 18 Uhr am Vortag.

» **Tel. 07 66 87/90 36-0,**
info@winzergenossenschaft-ihringen.de

Lieblingsplatz eröffnet

In Vogtsburg-Oberrotweil hat in diesem Sommer ein neues Hotel mit Boutique, Ferienwohnungen, Gästezimmern und Apartments seine Türen geöffnet. Die Familie Fischer/Rayers hat im März das ehemalige Landhaus Trautwein in Vogtsburg-Oberrotweil übernommen und zum „Lieblingsplatz – Haus der guten Dinge“ umgestaltet. Im Erdgeschoss wurde eine Boutique eingerichtet. Hier findet sich alles zu den Themen Küche, Möbel, Wohnaccessoires sowie Dienstleistungsangebote rund ums Einrichten. Ein Cafébetrieb mit angrenzendem Kastaniengarten vervollständigt das Angebot. Hier kann man Kaffeespezialitäten, Torten, Crêpes oder auch ein Gläschen Kaiserstühler Wein genießen. Am Freitag- und Samstagabend gibt es Cocktails.

» **Tel. 076 62/9 3576 99,**
lieblingsplatz-kaiserstuhl.com



Endinger Büchermarkt

Am Wochenende, 9. und 10. Oktober, dreht sich in Endingen alles ums Buch – dann findet erstmals und einmalig an zwei Tagen, der weit über die Region hinaus bekannte Büchermarkt in der historischen Altstadt statt. Leseratten, Sammler und Entdecker können in den Straßen und auf den Plätzen der Altstadt nach Herzenslust bummeln, stöbern und einkaufen. An den Ständen werden gebrauchte und antiquarische Bücher, Schallplatten, CDs und Schellack-Raritäten angeboten. Am Sonntag haben die Geschäfte geöffnet. Endinger Gastronomen bewirten in den Cafés und Biergärten. Livemusik sowie Spiel- und Spaßstationen für Kinder gehören seit Jahren zum festen Programm.

» **Tel. 076 42/4 9702 30,** endinger-buechermarkt.de, facebook.com/endingerbuechermarkt



Weinhoheit mit neuer Aufgabe

Lea Tritschler war zwei Jahre lang Weinprinzessin von Kaiserstuhl und Tuniberg. In dieser Zeit hat sie sich unter anderem mit ihren Youtube-Beiträgen „Lea on tour“ einen Namen gemacht. Jetzt ist sie für den Badischen Winzerkeller in Breisach als „multimediale Botschafterin“ unterwegs. „Wir begrüßen Lea unter dem Dach der Breisacher Sonnenwinzer“, freut sich der geschäftsführende Vorstand André Weltz. „Sie verkörpert den Charme und die Qualität unserer sonnenverwöhnten Weine.“

» badischer-winzerkeller.de

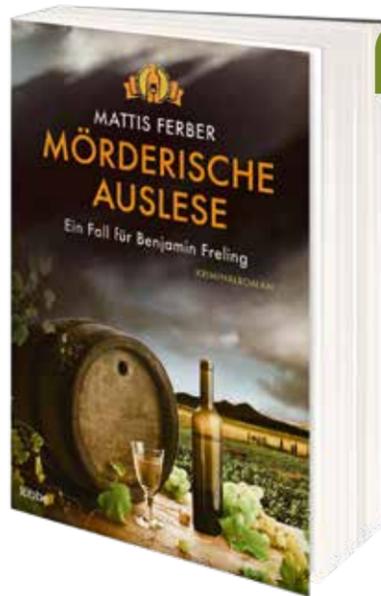


Bitte beachten Sie:

Veranstaltungen können coronabedingt ausfallen.
Bitte informieren Sie sich vorab bei den Veranstaltern.

— Anzeige —





Lesung Weinkrimi

Der Autor Hannes Finkbeiner (Pseudonym: Mattis Ferber) liest am Donnerstag, 28. Oktober, um 20 Uhr, in der Vinothek „Miriams Geschmacksache“ aus seinem Roman „Mörderische Auslese“. Schauplatz des Krimis ist der Kaiserstuhl, die Handlung spielt in dem fiktiven Luxushotel „Jagdhaus Freling“ auf der Schelinger Höhe. Zentrale Figur ist der Sommelier Benjamin Freling. Nicht erfunden sind die vielen Winzer, Weine, Orte und Weinberge der Gegend. Anschließend findet eine Signierstunde statt.

» **Kartenvorverkauf:**
Kaiserstuhl Touristik e. V.,
Tel. 076 68/93 43, ihringen-touristik.de



Vulkanerlebnispfad Vogtsburg

Die Stadt Vogtsburg plant in diesem Herbst die Gestaltung eines neuen, barrierefreien Familienerlebnispfads im Ortsteil Oberbergen. Ein möglicher Startpunkt des 3,2 Kilometer langen Rundwanderwegs wird das Badloch zwischen Oberbergen und Alt-Vogtsburg sein. Entlang des Weges soll es verschiedene Aktiv-Stationen und Informationstafeln zum Thema Vulkan geben. Ritter Hugo begleitet darauf die jungen Wanderer mit interessanten und spannenden Geschichten.

» vogtsburg.de

3W-Erlebnis

Ihringen lädt zum 3W-Erlebnis – inklusive geführter Wanderung, Weinberge und Weinprobe. Bei der Veranstaltung, die bei einer Mindestbeteiligung von acht Personen meist freitags stattfindet, erzählt ein Gästeführer Wissenswertes über Ihringen und den Kaiserstuhl. Die Tour dauert zwischen zweieinhalb und drei Stunden und kostet 12 Euro pro Person. Kinder sind kostenfrei.

» **Anmeldung:** Tel. 076 68/93 43, tourist.info@ihringen.de

Neuen Wein genießen

Die Straußen-Saison hat begonnen. In den urigen Speiselokalen werden regionale und saisonale Köstlichkeiten wie Vesperplatten, Wurstsalat, Bratkartoffeln und Bibiliskäs (eine Art Kräuterquark), Flammenkuchen und Salate zusammen mit Neuem Wein serviert. Einen guten Überblick über Straußwirtschaften, Restaurants und Cafés bietet die Website des Naturgarten Kaiserstuhls.

» naturgarten-kaiserstuhl.de („Kaiserlich genießen“ – „Gastronomie“)



Miriams Geschmacksache

Regional, nachhaltig und saisonal – so lautet das Motto von Miriam Kokemoor, die ihre Gäste in neuen Räumlichkeiten in Ihringen begrüßt. Im Café und in der Vinothek bietet sie Kaffee und hausgebackenen Kuchen, Tee und Wein an. Im Laden kann man sich mit selbst gemachten Chutneys, Soßen und Essigen eindecken.

» miriams-geschmacksache.de



Bitte beachten Sie:

Veranstaltungen können coronabedingt ausfallen.
Bitte informieren Sie sich vorab bei den Veranstaltern.



Bunte Herbstbilder

Der Fotograf Sebastian Schröder-Esch bietet mehrstündige Foto-Spaziergänge an. Die Touren sind praxisorientiert und richten sich jeweils an kleine Gruppen auf verschiedenen Niveaus: Am Dienstag, 12. Oktober, findet ein Foto-Spaziergang für Anfängerinnen und Anfänger statt. Dabei werden Grundlagen der Natur- und Landschaftsfotografie und der Fotografie im Allgemeinen vermittelt. Am Sonntag, 31. Oktober, und am Dienstag, 9. November, treffen sich Fortgeschrittene mit guten Grundkenntnissen. Sebastian Schröder-Esch macht sich mit ihnen auf die Suche nach den besten Orten und Motiven in der Natur. Die Touren finden im inneren Kaiserstuhl statt, beginnen jeweils rund drei Stunden vor Sonnenuntergang und dauern drei bis vier Stunden.

» **Infos und Online-Buchung:** fotospaziergang.net, schroeder-esch.de

Ode ans Mittelalter

Der Künstler Norman Hothum zeigt 17 seiner teils aufwendig gestalteten Illustrationen im Stil der mittelalterlichen Buchmalerei. Die Ausstellung ist noch bis Donnerstag, 30. September, in den Geschäftsräumen der Firma Kultur- und Kunstmanagement vom Kaiserstuhl in der Villa am alten Steinbruch (Kirchweg 5) im Vogtsburger Ortsteil Niederrotweil zu sehen. Telefonische Voranmeldung erbeten.

» **Roderich Bethmann, Tel. 01 71/303 03 13**

Kurz gemeldet

Fackelweinwanderung

Die Winzergenossenschaft Achkarren lädt im November zur Fackelwanderung am Schlossberg. An vier Stationen werden Weine ausgeschenkt. Im Anschluss kann man vor der Kulisse des beleuchteten Schlossbergs den Abend ausklingen lassen.

» achkarrer-wein.com

Café in Achkarren

Die Konditormeisterin Sabine Zwick hat in der alten Bäckerei ihrer Eltern in der Schlossbergstraße in Vogtsburg-Achkarren ein Café eröffnet. In den nostalgisch gestalteten Räumlichkeiten gibt es von Donnerstag bis Sonntag, 14 bis 18 Uhr, leckere Torten, Kuchen und Törtchen.

Unimog-Fahrt durch die Reben

Das Weingut Bastian in Eendingen bietet tägliche Touren ab zwei Personen mit dem Unimog an. Bei der informativen Fahrt werden auch Weine verkostet. Die Touren kosten zwischen 12 und 25 Euro und dauern zwischen einer Stunde und drei Stunden.

» das-samtwein-gut.de/weinerlebnis

— Anzeige —



Fahrzeughaus Schneider OHG

E-Bike Verleih Fahrradverleih

79241 Ihringen – Am Krebsbach 1
Tel. 076 68/6 55 – Fax 9 42 58

- bft-Tankstelle
- Zweiräder
- Fahrradverleih
- Anhängervermietung
- SB-Waschanlage
- Ersatzteile
- Reparaturen aller Art
- Autogas



Veranstungskalender

Herbstfeste, Märkte, Stadttouren: Auch wenn der Kalender dieses Jahr coronabedingt nicht ganz so voll ist wie sonst, gibt es einige schöne Highlights, auf die wir uns freuen können (Stand: 07.09.2021). Aktuelle Informationen erhalten Sie bei den Veranstaltern.

SEPTEMBER

17.09. Sa

Ritter, Mönche, Blutgericht

Stadttour zum 20-jährigen Jubiläum dieser Veranstaltung
Ort: Breisach am Rhein, Breisach-Touristik
Uhrzeit: 19.00 Uhr
breisach.de

19.09. So

Museumszug Rebenbummler

Erlebnisfahrt von Breisach nach Endingen, an Obstanlagen und Weinbergen vorbei, mit Wein und Mittagessen
Anmeldung: eisenbahnfreunde-breisgau.de/de-erlebnisfahrt.html
Ort: Breisach, Bahnhof
Uhrzeit: 11.45–16.38 Uhr

22.09. Mi

Dem Edelbrenner über die Schulter geschaut

Alte Apfelsorten von der Streuobstwiese
Ort: Ihringen, Wasenweiler Str. 26 (Familie Breisacher)
Uhrzeit: 10.00 Uhr
ihringen-touristik.de

23.09. Do

Exotentour im forstlichen Arboretum

mit dem Förster durchs Liliental, Mindestteilnehmerzahl: acht Personen
Anmeldung: bis Vortag, 12 Uhr, Tel. 076 68/9343
Ort: Ihringen, Liliental, Brunnen
Uhrzeit: 11.00 Uhr
ihringen-touristik.de

24.09. Fr

Streifzug durch das historische Ihringen

mit dem Heimatdichter und Musiker Arno Müller
Ort: Ihringen, Rathausplatz
Uhrzeit: 17.00 Uhr
ihringen-touristik.de

25.09. Sa

Zwiebelkuchenhock

Ort: Bötzingen, Fußballplatz

26.09. Sa

Konzert Stortl & Karle

Gitarrenmusik
Ort: Breisach am Rhein, Klostergarten
breisach.de

29.09. Mi

Dem Winzer über die Schulter geschaut

Das Weingut Lena Flubacher stellt sich vor
Ort: Ihringen, Führhäupterweg 7
Uhrzeit: 16.00 Uhr
ihringen-touristik.de

OKTOBER

01.10. Fr

Ritter, Mönche, Blutgericht

Stadttour mit dem seltsamen Mönch
Ort: Breisach am Rhein, Breisach-Touristik
Uhrzeit: 19.30 Uhr
breisach.de

02.10. Sa

26. Riesen-Flohmarkt des Jugendclub Breisach e. V.

Ort: Breisach am Rhein, Weinfestgelände
Uhrzeit: 08.00 Uhr
casino-jugendclub.de

Heli-Treffen

Modellflieger der Luftsportgruppe Kaiserstuhl
Ort: Ihringen-Wasenweiler
Uhrzeit: 10.00 Uhr

03.10. So

Heli-Treffen

Modellflieger der Luftsportgruppe Kaiserstuhl
Ort: Ihringen-Wasenweiler
Uhrzeit: 10.00 Uhr

Bergteufelhock

Ort: Vogtsburg-Oberbergen, Winzergenossenschaft
Uhrzeit: 11.00 Uhr

Eselwanderung

auf dem Winzerrundweg Ost, mit Wildkräuterführung
Anmeldung: Tel. 01 60/9700 1284 oder E-Mail: Hauryherb@gmail.com
Ort: Ihringen, Kaiserstuhlhalle
Uhrzeit: 11.00 Uhr

Flohmarkt

Ort: Ihringen, Rathausplatz
Uhrzeit: 11.00 Uhr
ihringen-touristik.de

Museumszug Rebenbummler

Erlebnisfahrt von Breisach nach Endingen, mit Wein und Mittagessen
Anmeldung: eisenbahnfreunde-breisgau.de/de-erlebnisfahrt.html
Ort: Breisach, Bahnhof
Uhrzeit: 11.45–16.38 Uhr

06.10. Mi

Dem Winzer über die Schulter geschaut

Von der Traube zum Wein
Ort: Ihringen, Scherkhofenstraße 69 (Wein- und Sektgut G. Karle)
Uhrzeit: 16.00 Uhr

08.10. Fr

Die unsichtbaren Städte (bis 17.10.)

Kunstaussstellung von Roswitha Müller-Krüger und Werner Rutz
Öffnungszeiten: Fr: 15–18.30 Uhr, Sa: 10–14 Uhr, So: 15–17.30 Uhr
Ort: Endingen, Königschaffhauser Str. 21, Ausstellungsraum KunstKÖ21

09.10. Sa

Herbsthock mit offenem Winzerkeller

mit Musik, Kulinarik und Kellerführungen
Ort: Vogtsburg-Oberrotweil, Kaiserstühler Winzerverein Oberrotweil
Uhrzeit: 11.00 Uhr

10.10. So

Herbsthock mit offenem Winzerkeller

mit Musik, Kulinarik und Kellerführungen
Ort: Vogtsburg-Oberrotweil, Kaiserstühler Winzerverein Oberrotweil
Uhrzeit: 11.00 Uhr

Ritter, Mönche, Blutgericht

Stadttour mit dem seltsamen Mönch
Ort: Breisach am Rhein, Breisach-Touristik
Uhrzeit: 15.00 Uhr
breisach.de

Kaiserstühler Manufaktur

Kreative Arbeiten und Handwerk
Ort: Ihringen, ArtHof, Scherkhofenstr. 65
Uhrzeit: 11.00 Uhr

Herbstfeuer

Regionale Köstlichkeiten und Tuniberger Weine
Ort: Breisach-Niederrimsingen, Attilafelsen
Uhrzeit: 11.00 Uhr
tuniberg-wein.de

13.10. Mi

Dem Winzer über die Schulter geschaut

Urbanstour durch das historische Wasenweiler
Ort: Ihringen-Wasenweiler, Stockbrunnen
Uhrzeit: 18.30 Uhr
ihringen-touristik.de

15.10. Fr

Ritter, Mönche, Blutgericht

Stadttour mit dem seltsamen Mönch
Ort: Breisach am Rhein, Breisach-Touristik
Uhrzeit: 19.30 Uhr
breisach.de



Bitte beachten Sie:

Veranstaltungen können coronabedingt ausfallen.
Bitte informieren Sie sich vorab bei den Veranstaltern.

Anzeige



Die Trauben sind reif: Der Herbst ist für viele die schönste Jahreszeit an Kaiserstuhl und Tuniberg.

Foto: Eva Bechler (S. 12)



20.10. Mi

Dem Winzer über die Schulter geschaut

Der neue Wein im Fass
Ort: Ihringen, Scherkhofenstr. 69
(Weingut Gerhard Karle)
Uhrzeit: 16.00 Uhr
ihringen-touristik.de

21.10. Do

Exotentour im forstlichen Arboretum

mit dem Förster durchs Liliental
Anmeldung: Tel. 076 68/9343
Ort: Ihringen, Liliental, Brunnen
Uhrzeit: 11.00 Uhr
ihringen-touristik.de

22.10. Fr

Kulturtag (bis 07.01.2022)

Ort: Bötzingen

23.10. Sa

Reitturnier

Geländeprüfung
Ort: Ihringen, Reitplatz
Uhrzeit: 10.00 Uhr
reitverein-ihringen.de

24.10. So

Ritter, Mönche, Blutgericht

Stadttour mit dem seltsamen Mönch
Ort: Breisach am Rhein, Breisach-Touristik
Uhrzeit: 15.00 Uhr
breisach.de

Reitturnier

Geländeprüfung
Ort: Ihringen, Reitplatz
Uhrzeit: 10.00 Uhr
reitverein-ihringen.de

Schlachtfest

Ort: Wasenweiler, Dreschschopf
ihringen-touristik.de

27.10. Mi

Den Winzer über die Schulter geschaut

Weingut Schweizer stellt sich vor,
mit Multi-Media Wein- und Saftprobe
Ort: Ihringen, Keltenweg 1
Uhrzeit: 16.00 Uhr

28.10. Do

Jahrmarkt

Ort: Breisach, Heinrich-Ulmann-Platz
Uhrzeit: 08.00 – 18.00 Uhr



WOCHENMÄRKTE

Breisach

Neutorplatz: Di, 15.00 – 18.00 Uhr
Marktplatz: Sa, 8.00 – 13.00 Uhr

Endingen

Marktplatz: Mi/Sa, 8.00 – 13.00 Uhr

Gottenheim

Rathausplatz: Di, 16.00 – 19.00 Uhr

Ihringen

Synagogenplatz: Fr, ab 16.00 Uhr

Vogtsburg-Achkarren

Bei der Kirche: Di, 16.00 – 18.00 Uhr

Merdingen

Zehntscheuer: Sa, 8.00 – 10.00 Uhr

Mörderische Auslese

Autor Hannes Finkbeiner liest aus seinem Roman, der am Kaiserstuhl spielt; mit Signierstunde im Anschluss
Anmeldung: Kartenvorverkauf in der Tourist Information Ihringen oder unter miriams-geschmacksache.de
Ort: Ihringen, Miriams Geschmacksache
Uhrzeit: 20.00 Uhr
miriams-geschmacksache.de

29.10. Fr

Streifzug durch das historische Ihringen

mit dem Heimatdichter und Musiker Arno Müller
Ort: Ihringen, Rathausplatz
Uhrzeit: 17.00 Uhr
ihringen-touristik.de

30.10. Sa

Kleintier-Ausstellung

Kleintierzuchtverein Ihringen
Ort: Ihringen, Kaiserstuhlhalle
Uhrzeit: 15.00 – 20.00 Uhr
ihringen-touristik.de

31.10. So

Kleintier-Ausstellung

mit Mittagessen ab 12.00 Uhr
Ort: Ihringen, Kaiserstuhlhalle
Uhrzeit: 10.00 – 17.00 Uhr
ihringen-touristik.de

NOVEMBER

05.11. Fr

Fackelwein-Wanderung in Achkarren

Den Schlossberg im Dunkeln erleben, für Groß und Klein, mit Weinausschank an vier Stationen
Ort: Vogtsburg-Achkarren, Winzergenossenschaft
Uhrzeit: 17.00 Uhr

06.11. Fr

Gänse-Satt-Essen

Auch: 07., 08., 13., 14., 15., 20., 21. und 22.11.
Anmeldung: Tel. 076 68/76 43
Ort: Ihringen, Martinshofschenke
Uhrzeit: ab 19.00 Uhr
martinshof-ihringen.de/events

09.11. Mo

Gedenkfeier Reichspogromnacht

Ort: Ihringen, Synagogenplatz
Uhrzeit: 18.00 Uhr

Ritter, Mönche, Blutgericht

Stadttour mit dem seltsamen Mönch
Ort: Breisach am Rhein, Breisach-Touristik
Uhrzeit: 15.00 Uhr
breisach.de

27.11. Sa

Bötzinger Weihnachtszauber

Ort: Bötzingen, Grundschulhof
Uhrzeit: 15.00 – 20.00 Uhr

28.11. So

Bötzinger Weihnachtszauber

Ort: Bötzingen, Grundschulhof
Uhrzeit: 13.00 – 20.00 Uhr

29.11. Mo

Adventszauber

Festliches Abendbuffet
Anmeldung: Tel. 076 68/76 43
Ort: Ihringen, Martinshofschenke
Uhrzeit: ab 18.30 Uhr
martinshof-ihringen.de/events

Weihnachtsmarkt

Ort: Ihringen, Rathausplatz
Uhrzeit: ab 11.00 Uhr
ihringen-touristik.de



30.11. Di

Jahrmarkt Endingen

Ort: Endingen, Marktplatz
Uhrzeit: 10.00 – 18.00 Uhr

Adventszauber

Festliches Abendbuffet
Anmeldung: Tel. 076 68/76 43
Ort: Ihringen, Martinshofschenke
Uhrzeit: ab 18.30 Uhr
martinshof-ihringen.de/events

DEZEMBER

03.12. Fr

Glühweinabend mit offener Vinothek

Ort: Vogtsburg-Oberbergen, Winzergenossenschaft
Uhrzeit: 16.00 Uhr

05.12. So

Ritter, Mönche, Blutgericht

Stadttour mit dem seltsamen Mönch
Ort: Breisach am Rhein, Breisach-Touristik
Uhrzeit: 15.00 Uhr
breisach.de

Europäischer Tag der jüdischen Kultur

Ort: Breisach am Rhein, Das Blaue Haus
Uhrzeit: 14.00 – 19.30 Uhr
blaueshausbreisach.de

Adventszauber

Festliches Abendbuffet, auch: 06.12.
Anmeldung: Tel. 076 68/76 43
Ort: Ihringen, Martinshofschenke
Uhrzeit: ab 18.30 Uhr
martinshof-ihringen.de/events

11.12. Sa

Endinger Weihnachtsmarkt

Ort: Endingen, Marktplatz
Uhrzeit: 10.00 – 18.00 Uhr

12.12. So

Endinger Weihnachtsmarkt

Ort: Endingen, Marktplatz
Uhrzeit: 10.00 – 18.00 Uhr

Glühweinsock

Ort: Bötzingen, Oberschaffhausener Dorfplatz
Uhrzeit: 14.00 Uhr

— Anzeige —



Besuchen Sie unseren online-Shop unter

www.winzerverein-munzingen.de

St.-Erentrudis-Str. 14
79112 Munzingen
Tel. 07664/910822

! Bitte beachten Sie:
Veranstaltungen können coronabedingt ausfallen.
Bitte informieren Sie sich vorab bei den Veranstaltern.

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

Täglich

Den Breisacher Münsterberg mit dem Smartphone erkunden

QR-Code vor Ort scannen oder Link eingeben

Anmeldung: Tel. 076 67/94 01 55

Ort: Breisach am Rhein, Breisach-Touristik breisach.de

Schatzsuche durch Breisach für Groß und Klein

Spielanleitung zum Download im Internet

Ort: Breisach am Rhein, Breisach-Touristik breisach.de

Mo

Wein im Burkheimer Städtle

Stadtführung mit Kaiserstühler Köstlichkeiten, ca. 2,5 Stunden, mind. 4 Pers., 25 Euro p.P., 2 Euro Ermäßigung mit Konus-Gästekarte

Anmeldung: Tel. 01 60/93 08 77 67 (bis Montag, 11 Uhr) oder oberrhein@live.de

Ort: V.-Burkheim, Gasthaus Adler
Uhrzeit: 17.00 Uhr

Wein- und Brantwein-Cocktails

Workshop, Einführung in die Barkunde, Cocktails mit Wein und Brantwein, ca. 3 Stunden, 49 Euro p.P., 3 Euro Ermäßigung mit Konus-Gästekarte

Anmeldung: Tel. 076 62/94 92 94 oder info@kaiserstuhl-reisen.de

Ort: Vogtsburg, Kaiserstuhl-Reisen
Uhrzeit: 18.00 Uhr

Mo, Fr

Kaiserstühler Wii-Wägeli

Weinberg-Traktorrundfahrt mit Weinprobe und Imbiss, ca. 2,5 Stunden, 20 Euro p.P., 1 Euro Ermäßigung mit Konus-Gästekarte

Anmeldung: Tel. 076 62/94 92 94

Ort: V.-Oberrotweil, Bahnhofstr. 31
Uhrzeit: 15.00 Uhr

Di

Gästekommunikation und Stadtführung

Neu: mit Smartphone Tour Guide-System

Anmeldung: Tel. 076 67/94 01 55

Ort: Breisach am Rhein, Breisach-Touristik

Uhrzeit: 10.30 Uhr
breisach.de

Gästekommunikation

kostenfrei für Übernachtungsgäste und Inhaber der Konus-Gästekarte

Anmeldung: Tel. 076 62/94 01 11 oder info@vogtsburg.de

Ort: V.-Oberrotweil, Bürger- und Gästeeinformation

Uhrzeit: 10.00 Uhr

Weinbergführung in Burkheim

mit Weinverkostung im Rebberg, ca. 1,5 Stunden, 5 Euro p.P.

Anmeldung: Tel. 076 62/93 93 30

Ort: V.-Burkheim, Burkheimer Winzer
Uhrzeit: 16.00 Uhr

Käse, Wein und Vulkangestein

Naturschönheiten der Kleinterrassen mit Wein und Käse, ca. 2,5 Stunden, mind. 4 Personen, 45 Euro p.P., 2 Euro Ermäßigung mit Konus-Gästekarte

Anmeldung: Tel. 01 60/93 08 77 67 (bis Montag, 11 Uhr) oder oberrhein@live.de

Ort: V.-Schelingen, Landgasthaus Krone
Uhrzeit: 16.00 Uhr

Kaiserstühler Wein-Karussell

Mit dem Kleinbus zur Weinprobe, Dauer: ca. 3 Stunden

Anmeldung: Tel. 076 62/94 92 94 oder info@kaiserstuhl-reisen.de

Ort: Vogtsburg, Kaiserstuhl-Reisen
Uhrzeit: 14.00 Uhr

Erlebnisfahrt mit dem Traktor

durch die Weinberge mit Verkostung, 12 Euro p.P.

Anmeldung: Tel. 076 68/93 43 oder tourist.info@ihringen.de

Ort: Ihringen, WG Ihringen

Uhrzeit: 17.00 Uhr
ihringen-touristik.de

Di, Fr

Feierabendschorle (bis 15.10.)

mit Bewirtung und Beisammensein

Ort: V.-Oberbergen, Winzergenossenschaft
Uhrzeit: 17.00–20.00 Uhr

Di – Do

Schiffahrten auf dem Rhein

Ort: Breisach am Rhein

Fahrplan: bfs-linie.de

breisach.de

Di – So

Mel Ramos & Erró (bis 28.11.)

Ausstellung

Ort: Riegel, Kunsthalle Messmer

kunsthalle-messmer.de

Internationaler André Evard-Preis

Ausstellung vom 03.12.21 bis 27.02.22

Ort: Riegel, Kunsthalle Messmer

kunsthalle-messmer.de

Mi

Natur- und Weinbergwanderung

Geführte Wanderung, 6,50 Euro p.P.

Anmeldung: Tel. 076 42/92 10 10 (bis Dienstag, 12 Uhr)

Ort: V.-Bickensohl, Weinvogtei

Rundfahrt mit dem Wii-Wägeli

inklusive kleiner Weinprobe, ca. 1,5 Stunden, 12 Euro p.P., 2 Euro Ermäßigung mit Konus-Gästekarte

Anmeldung: Tel. 076 62/93 20 00

Ort: V.-Oberrotweil, Bahnhofstr. 31

Uhrzeit: 14.00 Uhr

Kaiserstühler Destillate-Wanderung

3-stündige Wanderung durch Obstgärten und Weinberge inklusive Verkostung

Anmeldung: Tel. 076 62/94 92 94

Ort: Vogtsburg, Kaiserstuhl-Reisen

Uhrzeit: 16.00 Uhr

Müllers Weinbergfahrt in Bickensohl

Traktorfahrt mit Dreier-Weinprobe und tollen Aussichten, ca. 3 Stunden

Anmeldung: Tel. 01 70/8 25 50 00

Ort: V.-Bickensohl, Müllers Ferienhäuse, Im Riedengarten 2

Uhrzeit: 17.00 Uhr

Dem Winzer über die Schulter geschaut

Führung, 5 Euro p.P.

Ort: verschiedene Treffpunkte (siehe Veranstaltungskalender, S. 12–15)

Uhrzeit: 10.00 Uhr/Weinverkostung: 16.00 Uhr

ihringen-touristik.de

Winzer-Kino

Ihringer Filmweinprobe: 5 verschiedene Weine, 6,50 Euro p.P., 5 Euro mit Konus-Gästekarte

Anmeldung: Tel. 076 68/93 43 oder tourist.info@ihringen.de

Ort: Ihringen, Ratskeller

Uhrzeit: 18.30 Uhr

ihringen-touristik.de

Geführter Rundgang durch Burkheim (alle 2 Wochen, gerade Kalenderwochen)

Dauer: ca. 2 Stunden, 7,50 Euro p.P.

Anmeldung: Tel. 076 42/92 10 10 (bis Dienstag, 12 Uhr)

Ort: V.-Burkheim, Stadttor (Restaurant „Siebter Himmel“)

Uhrzeit: 14.30 Uhr

Mi, So

Traditioneller Nachtwächterrundgang

Dauer: ca. 1–1,5 Stunden, kostenfrei, keine Anmeldung erforderlich

Ort: V.-Burkheim, Stadttor

Uhrzeit: 22.00 Uhr

Do

Rundfahrt mit dem Kaiserstuhl-Express

mit Weinprobe und Imbiss, ca. 2 Stunden, 20 Euro p.P., 1 Euro Ermäßigung mit Konus-Gästekarte

Anmeldung: Tel. 076 62/94 92 94 oder info@kaiserstuhl-reisen.de

Ort: V.-Oberrotweil, Kaiserstühler Winzerverein, Bahnhofstr. 31

Uhrzeit: 15.00 Uhr

Erlebnis-Traktorfahrt am Schlossberg

Tour mit Winzer und Gästeführer, Weinprobe oder Vesper, ca. 2–3 Stunden, 13–21 Euro p.P., 1 Euro Ermäßigung mit Konus-Gästekarte

Anmeldung: Tel. 076 62/67 05

Ort: V.-Achkarren, Winzerhof Schätzle

Uhrzeit: 17.00 Uhr

Weinprobe mit Stationen im Weinberg

Führung durch die Reben, 15 Euro p.P., 14 Euro mit Konus-Gästekarte

Anmeldung: Tel. 07 61/4 01 65-43 20

Ort: Staatsweingut Freiburg Blankenhornsberg

Uhrzeit: 15.30 Uhr

staatsweingut-freiburg.de

Do, Sa

Segway-Kaiserstuhltour

Einweisung, Parcours-Übungen, Weinberg-Rundfahrt, ca. 2 Stunden, 59 Euro p.P., 3 Euro Ermäßigung mit Konus-Gästekarte

Anmeldung: Tel. 076 62/94 92 94

Ort: V.-Oberrotweil

Uhrzeit: 16.00 Uhr

Fr

Cocktail-Kurs regional und saisonal

Einführung in die Barkunde, regionale und saisonale Cocktails, ca. 3 Stunden, 49 Euro p.P., 3 Euro Ermäßigung mit Konus-Gästekarte

Anmeldung: Tel. 076 62/94 92 94 oder info@kaiserstuhl-reisen.de

Ort: Vogtsburg, Kaiserstuhl-Reisen

Uhrzeit: 18.00 Uhr

Weinprobe an der Trotte (bis 30.09.)

Vierer-Weinprobe an der Trotte, 5 Euro p.P., nur bei gutem Wetter

Anmeldung: Tel. 076 68/9 03 60 oder info@winzergenossenschaft-ihringen.de

Ort: Ihringen, WG Ihringen

Uhrzeit: 10.00 Uhr

winzergenossenschaft-ihringen.de

Sa

Stadtführung mit Genuss

10 Euro p.P., 8 Euro mit Konus-Gästekarte oder BZ-Card

Anmeldung: Tel. 076 67/94 01 55

Ort: Breisach am Rhein

Uhrzeit: 10.30 Uhr

breisach.de

Kaiserstühler Lagenweinprobe

Verkostung von fünf Prädikatsweinen aus Vogtsburger Lagen mit Kellermeister Fabian Schmidt, 20 Euro p.P.

Anmeldung: Tel. 076 62/3 72

Ort: V.-Oberrotweil, Weingut Bercher-Schmidt

Uhrzeit: 14.00 Uhr

Weingeschichten in der Lösshohlgrasse

Weintour zur Lösshohlgrasse in Bickensohl, 35 Euro p.P., 2 Euro Ermäßigung mit Konus-Gästekarte, mind. 6 Personen

Anmeldung: Tel. 01 60/93 08 77 67 (bis Freitag, 10 Uhr) oder oberrhein@live.de

Ort: V.-Bickensohl, Weinvogtei

Uhrzeit: 16.00 Uhr



Die Natur genießen – zum Beispiel bei einer Traktorrundfahrt oder geführten Wanderung

Foto: beachfront – stock.adobe.com (S. 16)



Bitte beachten Sie:

Veranstaltungen können coronabedingt ausfallen.
Bitte informieren Sie sich vorab bei den Veranstaltern.



Ralf Trautwein (großes Bild links, l.) und Helmut Enderlin aus Eichstetten sind stolz auf ihr Feierabend-Bier, das sie in ihrer Freizeit herstellen (o. l.). Zum Brauprozess gehört das Einmaischen (o. r.), bei dem das geschrotete Malz in 38 Grad heißes Wasser gegeben wird.

Flüssiges Gold aus Felsenkellern

Klopf, klopf, klopf. „Habt ihr noch was da?“, fragt der Mann – und hat Glück. Wer am Seitenfenster des Eichstetter Computerladens von Helmut Enderlin anklopft, der will nichts Technisches kaufen (dafür gibt es die Vordertür), sondern ein echtes Handwerksprodukt: den selbstgebrauten Gerstensaft, den Enderlin gemeinsam mit Ralf Trautwein herstellt und der in historischen Felsenkellern heranreift.

Etwas Glück gehört in der warmen Jahreszeit schon dazu, wenn man sich ohne Vorbestellung eine größere Menge des Eichstetter Hera-Biers sichern will. Denn Helmut Enderlin (54) und Ralf Trautwein (44), Ehemann von Enderlins Stieftochter, sind Hobby-Brauer und stehen nur einmal wöchentlich nach Feierabend am Braukessel – auch deshalb heißt das Bier „Firobe“, also „Feierabend“. Und weil die beiden vom Hera-Brauwerk (die ersten beiden Buchstaben der Vornamen waren die Namensgeber) nur begrenzt Zeit und Braukessel haben, sind ihre Erzeugnisse ein seltenes Gut. Heute ist wieder einer dieser Tage beziehungsweise Abende, in der ein feiner, würziger

Malzgeruch durch den Innenhof zieht, und der, erst Recht beim Eintreten in die kleine Brauwerkstatt, verrät, dass Nachschub produziert wird. Drinnen glänzen Metallbraukessel in verschiedenen Größen. Einer, der 200 Liter fasst, brummt in der Mitte munter vor sich hin.

Hier im blankgeputzten und gekachelten Raum ist das Reich der beiden Brauer. Angefangen haben sie ganz klein, erzählen sie. Das Ergebnis der ersten Feierabend-schicht waren zehn Liter Bier. Die kamen so gut an, dass sie kurz darauf einen 50-Liter-Kessel anschafften, dann den zweiten und zuletzt den Zweihunderter. Waren es 2019 noch 3000 Liter Bier, die sie

in Flasche und Fass brachten, wollen sie dieses Jahr die 10.000-Liter-Marke knacken.

Zuvor war die Idee, eine eigene Brauerei zu betreiben, jahrelang gereift, während sie an Wochenenden ihrer gemeinsamen Leidenschaft frönten: dem Bier, mit all seinen Geschmacksrichtungen und Charakteren. Bei diesen Treffen kamen stets besondere Bierspezialitäten auf den



Fotos: Anita Fertl

Tisch. Der Gaumen war durch Bier-Tasting-Touren bereits geschult, und immer mal wieder beschlossen sie, irgendwann ihr eigenes Bier zu machen. „Das ging sicherlich 15 Jahre so“, sagt Trautwein.

Aus dem Traum wurde Realität, als Enderlin mit seinem Computerfachgeschäft 2015 neue Räumlichkeiten suchte und das Gebäudeensemble mit Geschichte erwarb. Denn auf dem Anwesen im Altweg 21 stieß er auf zwei alte Bierkeller und die Geschichte der beiden Küfermeister Jakob und Christian Heizmann, die 1798 den Antrag zum Betrieb einer Bierbrauerei und Schankwirtschaft stellten. Für ihre Biersiederei bauten die Brüder anno 1831 die beiden Keller. Sie sind rund 15 und 30 Meter lang, knapp drei Meter breit und liegen zehn Meter unter der damaligen Werkstatt des Schmelzers. Dadurch herrscht ganzjährig eine konstante Temperatur von 13 Grad – ideal für die Lagerung von untergäurigem Bier. „Da war klar: Jetzt oder nie“, erzählt Enderlin.

Sie lasen sich in die Thematik ein, machten sich über Gerätschaften schlau, belegten einen Braukurs und legten los. Sollte es Richtung Craft Beer gehen oder eher zu den Klassikern? „Craft Beer probieren wir zwar auch hin und wieder, das ist aber nicht unser Ding“, sagt Trautwein. Sie entschieden sich für bodenständiges Pils, Lager und Weizen. „Wir legen Wert darauf, dass Bier frisch schmeckt, nach reinem Bier, ohne Schnickschnack. Dafür haben wir verschiedene Parameter immer wieder neu ausgerichtet“, so Trautwein. Natürlich mussten sie anfangs auch mal eine Ladung wegschütten, das passiere. „Es

gibt einen Grundsatz: Nach der 40. Braurunde hat man es raus. Wir waren deutlich schneller.“

Doch zurück in die Braustube. Vor gut zwei Stunden haben die beiden den Kessel befüllt, heute wird Pils gemacht. Zum sogenannten Einmaischen wurde erst das Wasser auf Temperatur gebracht, dann das geschrotete Malz dazugegeben, das Vermengen übernimmt das Rührwerk im Braukessel. Trautwein lupft den Deckel, wirft einen prüfenden Blick in die schäumende Flüssigkeit. Die beiden erkennen schon an Geruch und am Aussehen, ob alles stimmt. „Braun-gelb-gold muss die Farbe sein“, so Enderlin.

Sie sind ein eingespieltes Team: Ein Blick auf die Temperatur- und Zeitanzeige verrät, dass das Malz raus muss. Jeder Handgriff sitzt. Filter entfernen, Sieb hochkurbeln, es rattert. Fachbegriffe fallen wie „Anschwänzen“, wenn die beiden etwa heißes Wasser über die Maische gießen, um noch zurückgehaltene Extrakte aus dem Malzbrei zu lösen.

Viele weitere Arbeitsgänge sind nötig, bis aus der goldbraunen Flüssigkeit im Topf tatsächlich Bier wird. Dabei spielt auch der Hopfen eine Rolle, den die Brauer vom Bodensee beziehen: „Wie viel, zu welcher Zeit, soll das Bier eher bitter, eher aromatisch werden – all das entscheidet die Hopfenzugabe“, erklärt Trautwein. Anschließend sei wichtig, dass die Würze schnell abkühle, ergänzt Enderlin: „Dann muss der Tank entsprechend vorbereitet werden, da kommt die Hefe rein. Ab diesem Zeitpunkt ist es Bier.“ Und das reift

dann in einem Holzfass drei Wochen lang im Felsenkeller aus, wird anschließend in Flaschen abgefüllt und gärt dort weitere vier Wochen – fertig ist das flüssige Gold vom Kaiserstuhl.

Anita Fertl

BRAUEREIEN AM KAISERSTUHL

Hera-Brauwerk,
Altweg 21, Eichstetten,
Tel. 07633/940639
Ist als Direktvermarkter am Altweg anzutreffen; das Bier kann bei SE-Computer gekauft werden. Weitere Infos unter hera-brauwerk.de

Römerbräu Riegel,
Üsenbergstraße 13, Riegel,
Tel. 0160/94144467,
roemerbraeu.de

Brauerei Hirtler,
Eichstetter Str. 10,
March-Neuershausen,
Tel. 07665/1671,
brauerei-hirtler.de

Köndringer Dorfbrauerei,
Elzstraße 28a,
Teningen-Köndringen,
Tel. 07641/1897

Herzlich willkommen vor Ort



1 BAHLINGEN AM KAISERSTUHL

Tourist-Information
Webergässle 2
79353 Bahlingen
Tel. 076 63 / 9331 - 33
bahlingen.de

2 BÖTZINGEN AM KAISERSTUHL

Bürgermeisteramt Bötzingen
Hauptstraße 11
79268 Bötzingen
Tel. 076 63 / 9310 - 13
boetzingen.de

8 MARCH

Bürgermeisteramt March
Am Felsenkeller 2
79232 March
Tel. 076 65 / 422 - 91 20
march.de

3 BREISACH AM RHEIN

Breisach-Touristik
Marktplatz 16
79206 Breisach am Rhein
Tel. 076 67 / 9401 55
breisach.de

9 MERDINGEN

Bürgerhaus Merdingen
Langgasse 14
79291 Merdingen
Tel. 076 68 / 90941 - 0
merdingen.de

4 EICHSTETTEN AM KAISERSTUHL

Bürgermeisteramt Eichstetten
Hauptstraße 43
79356 Eichstetten
Tel. 076 63 / 9323 13
eichstetten.de

10 RIEGEL AM KAISERSTUHL

Gemeindeverwaltung Riegel
Hauptstraße 31
79359 Riegel
Tel. 076 42 / 9044 - 0
gemeinde-riegel.de

5 ENDINGEN AM KAISERSTUHL

Kaiserstühler Verkehrsbüro
Adelshof 20
79346 Endingen
Tel. 076 42 / 68 99 90
endingen.de

11 SASBACH AM KAISERSTUHL

Bürgermeisteramt Sasbach
Hauptstraße 15
79361 Sasbach
Tel. 076 42 / 91 01 11
sasbach-online.de

6 GOTTENHEIM

Bürgermeisteramt Gottenheim
Hauptstraße 25
79288 Gottenheim
Tel. 076 65 / 98 11 - 0
gottenheim.de

12 TENINGEN-NIMBURG

Verwaltungsstelle Nimburg
Langstraße 1
79331 Teningen
Tel. 076 41 / 580 60
teningen.de

7 IHRINGEN AM KAISERSTUHL

Kaiserstuhl-Touristik Ihringen
Bachenstraße 38
79241 Ihringen
Tel. 076 68 / 9343
ihringen.de

13 VOGTSBURG IM KAISERSTUHL

Bürger- und Gästeinformation
Bahnhofstraße 20
79235 Vogtsburg
Tel. 076 62 / 940 11
vogtsburg.de



Das Museum im 1678 erbauten Rheintor, einem der schönsten noch erhaltenen Festungstore Europas, zeigt:

- Exponate und Bilder aus der über 4000-jährigen Geschichte der heutigen Europastadt Breisach
- Modelle der ehemaligen Festungsstadt des 17. und 18. Jahrhunderts
- wechselnde Sonderausstellungen

Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag 14 – 17 Uhr
Samstag, sonn- und feiertags 11.30 – 17 Uhr

Führungen für Gruppen und Schulklassen auf Anfrage

(Tel. 076 67 / 83 21 - 60 / - 61 und 70 89)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mitglied im Verein Museums-Pass-Musées

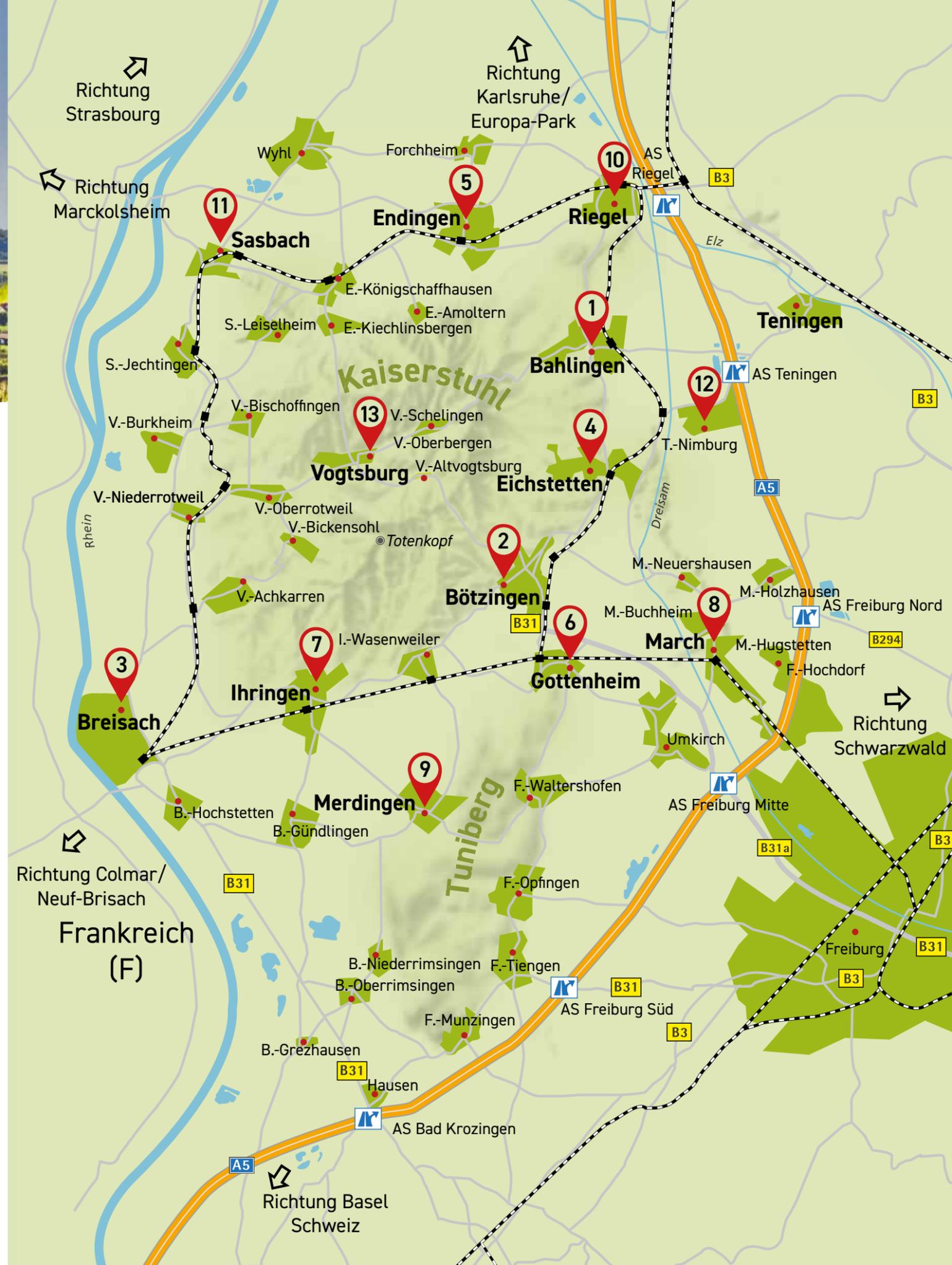


Foto: Funny Studio - pixabay

Nachgehakt

Kaiserstühler und Tuniberger im Gespräch. Diesmal: Ulrike Weiß, seit September neue Geschäftsführerin bei der Naturgarten Kaiserstuhl GmbH. Die 41-Jährige ist verheiratet und wohnt in Waldkirch-Buchholz.



Ulrike Weiß

Frau Weiß, was fasziniert Sie an der Region Kaiserstuhl und Tuniberg?
Für mich sind Natur und Landschaft einfach das Schönste. Die einzigartige Naturkulisse gepaart mit dem Thema Wein begeistert mich jedes Mal aufs Neue.

Was sollte man als Tourist hier unbedingt gesehen oder erlebt haben?

Die Landschaft und Einbettung von Kaiserstuhl und Tuniberg zwischen Schwarzwald und Vogesen mit all ihren Facetten sollte man auf jeden Fall gesehen haben. Dabei wird man auch die lebendige Geselligkeit, offene Art und Gastfreundschaft der Menschen hier erleben – egal, ob bei einer Wanderung, Rad-Tour, bei einer Weinprobe, der Einkehr, dem Besuch einer kulturellen Einrichtung oder auf einem Fest.

Was unternehmen Sie hier am liebsten?

Ich mache gerne eine schöne Wanderung mit tollen Aussichtspunkten und anschließender Einkehr samt einem guten Viertele Wein.

Wo ist Ihr Lieblingsplatz?

Auf den „Schelinger Matten“. Der Badberg fasziniert mich und er bietet sagenhafte Ausblicke und Fernsichten.

Ihr Lieblingswort im Alemannischen?

„Wunderfitzig“ (übersetzt: neugierig, *Anm. d. Red.*): Darin steckt das Wort „Wunder“ und bei einem Wunder geschieht etwas Besonderes. Außerdem bedeutet neugierig für mich, offen zu sein und Interesse zu zeigen.

Haben Sie eine regionale Lieblingspeise?

Kartoffelsuppe mit Apfelküchle. Da kommen Kindheitserinnerungen hoch. In der Regel gab es dieses Gericht immer an einem Freitag.

Ihre Wein-Empfehlung?

Die Pino Magma-Weine vom Kaiserstuhl. Ich finde die Idee, aus den zwei bedeutenden Weißwein-Rebsorten Grau- und Weißburgunder eine Marke entstehen zu lassen, genial und von den Winzerinnen und Winzern individuell und komplex umgesetzt.

Was möchten Sie als Geschäftsführerin der Naturgarten Kaiserstuhl GmbH bewegen? Was sind Ihre Ziele?

Das lässt sich in drei Worten zusammenfassen: Vernetzung, Positionierung und Kommunikation. Ich möchte die Akteure am Kaiserstuhl und Tuniberg miteinander verbinden. Was macht uns aus und wofür stehen wir? Von innen nach außen. Nur so kann dann auch das Außenmarketing funktionieren, um Kaiserstuhl und Tuniberg noch bekannter zu machen.

Wie würden Sie sich selbst beschreiben?

Ich bin offen, bodenständig, ziel- und lösungsorientiert. Also eher der pragmatische Typ. Und: Ich schätze gute Beziehungen zu anderen Menschen.

Worüber können Sie herzhaft lachen?

Über gut gemachte Comedy. Ich liebe Humor wie beispielsweise in der Serie „Knallerfrauen“ mit Martina Hill. Da werden Alltagszenen parodiert und überspitzt dargestellt. Der Witz entsteht vor allem durch den Kontrast. Am liebsten lache ich in Gesellschaft und ich finde es gut, wenn man auch über sich selbst lachen kann.



IMPRESSUM

KAISERLICH ERLEBEN

das Magazin rund um den Naturgarten Kaiserstuhl

AUFLAGE:

15.000 Exemplare

HERAUSGEBER:

Naturgarten Kaiserstuhl GmbH
Zum Kaiserstuhl 18
79206 Breisach
Telefon 07667/906850

GESCHÄFTSFÜHRER:

Ulrike Weiß (V.i.S.d.P.)

LAYOUT, GESTALTUNG UND VERSAND:

Content 79 GmbH
Lörracher Straße 3
D-79115 Freiburg
Tel. 0761/496-9220
content79.de



REDAKTION:

Freya Pietsch, Anita Fertl

TITELBILD:

Rebhütte auf dem Blankenhornsberg bei Ihringen; Foto: Long-Nong Huang

VERANTWORTLICH FÜR ANZEIGEN:

Karsten Bader
Badischer Verlag GmbH & Co. KG
Lörracher Straße 3
D-79115 Freiburg
Tel. 0761/496-4100

DRUCK:

Freiburger Druck GmbH & Co. KG
Lörracher Str. 3
79115 Freiburg



Die Frühlings-Ausgabe erscheint Mitte März 2022.



Unterwegs in der Region

KONUS-GÄSTEKARTE

Die Gemeinden Bahlingen, Bötzingen, Breisach, Eichstetten, Endingen, Gottenheim, Ihringen, Sasbach und Vogtsburg beteiligen sich mit Ihren Gastgebern an KONUS.



Jeder Übernachtungsgast erhält vom Gastgeber die KONUS-Gästekarte. Diese Gästekarte gilt als Fahrschein im ganzen KONUS-Geltungsbereich. Wer beim Einsteigen in Bus oder Bahn die KONUS-Gästekarte vorzeigt, hat damit freie Fahrt für sich und seine Miturlauber im gesamten Schwarzwald, das heißt auch am Kaiserstuhl-Tuniberg. Sie erhalten mit Ihrer KONUS-Gästekarte außerdem Preisreduktionen auf verschiedene Einrichtungen wie Museen, Schwimmbäder und sonstige Sport- und Freizeitanlagen.

Informieren Sie sich bei Ihrem Gastgeber, der Tourist-Info vor Ort oder auf » konus-schwarzwald.info

REGIO-VERKEHRSVERBUND FREIBURG (RVF)

Die 18 am Verbund beteiligten Verkehrsbetriebe bieten ihr Verkehrsangebot zu einheitlichen Tarifen (Verbundtarif) im Verbundraum (Stadt Freiburg, Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald, Emmendingen) an. Die REGIO24, eine 24-Stunden-Karte, ist die Alternative für Urlauber in Gemeinden, die KONUS nicht anbieten. Sie gibt es für eine Person (inkl. 4 Kinder bis 14 Jahre) oder für bis zu 5 Personen. Als MobilTicket mit Rabatt per App FahrPlan+ oder DB Navigator – ideal als Ausflugs-, oder Einkaufsbummel-Ticket. Gegen einen geringen Aufpreis ist die Karte auch für Fahrten nach Colmar und in die Vogesen erhältlich. Über das Tarifangebot informieren Sie gerne die Verkehrsunternehmen oder der RVF unter Tel. 0761/20728-0 oder unter rvf.de.

FOLGENDE LINIEN (BUS UND S-BAHN) STEHEN AM KAISERSTUHL ZUR VERFÜGUNG:

- S1 Breisach – Gottenheim – Freiburg und umgekehrt
- S1/S11 Freiburg – Gottenheim – Riegel – Endingen und umgekehrt
- S5/102 Riegel/Malterdingen – Endingen – Sasbach – Vogtsburg – Breisach und umgekehrt
- 103 Riegel/Malterdingen – Endingen – Forchheim – Wyhl – Königshausen – Sasbach und umgekehrt
- 104 Vogtsburg – Schelingen – Oberrotweil – Achkarren – Breisach und umgekehrt
- 105 Sasbach – Wyhl – Forchheim – Endingen – Riegel – Bahlingen – Eichstetten – Teningen – Emmendingen und umgekehrt
- 295 Vogtsburg – Bötzingen – Gottenheim und umgekehrt
- 297 Freiburg – March – Eichstetten – Bötzingen
- 1076 Breisach – Colmar und umgekehrt

UNSER KONUS-TIPP

In den Tourist-Infos und bei den Gemeindeverwaltungen an Kaiserstuhl und Tuniberg erhalten Sie mit Konus-Gästekarte Ermäßigung auf die Seeger-Wanderkarte (4,00 statt 4,95 Euro) und die Radkarte des Naturgarten Kaiserstuhls (1,00 statt 2,00 Euro).

RVF FAHRPLAN-AUSKUNFT

Per kostenloser App FahrPlan+ für iPhone, iPad und Android-Smartphones. Aktuelle Auskunft plus direkter Fahrscheinkauf mit Rabatt. Telefonisch unter 0761/2072828.





GRAUBURGUNDER PREIS 2021

WIR GRATULIEREN DEN SIEGERN!

KATEGORIE 1 frisch, fruchtig, trocken

1. **Weingut Gut von Beiden, Kleinfischingen**, Pfalz, Qualitätswein 2020
1. **Schloss Rheinburg Keller & Moser GmbH**, Gailingen am Hochrhein, Baden, Qualitätswein 2020, Gailinger Schloss Rheinburg, Steig
2. **Weingut Herbert Meßmer**, Burrweiler, Pfalz, Qualitätswein 2020, VDP Gutswein „Muschelkalk“
3. **Winzerkeller Auggener Schäf eG**, Auggen, Baden, Kabinett 2021, Auggener Schäf
3. **Winzerverein Hagnau eG**, Hagnau, Baden, Qualitätswein 2020, Hagnauer Burgstall

KATEGORIE 2 ausdrucksstark, gehaltvoll, trocken

1. **Winzergenossenschaft Achkarren eG**, Vogtsburg-Achkarren, Baden, Spätlese 2021, Achkarrer Schlossberg
1. **Weingut Neef-Emmich**, Bermersheim, Rheinhessen, Qualitätswein 2020
2. **Weingut Gut von Beiden**, Kleinfischingen, Pfalz, Qualitätswein 2018, Appenhofener Steingebiss
3. **Weingut Bungert-Mauer**, Ockenheim, Rheinhessen, Spätlese 2019, Öckenheimer Kreuz

KATEGORIE 3 Premium, Grand Cru, trocken

1. **Winzergenossenschaft Oberbergen eG**, Vogtsburg-Oberbergen, Baden, Spätlese 2018, Oberbergener Baßgeige, Edition Terroir
2. **Winzerverein Meersburg eG, Meersburg**, Baden, Qualitätswein 2018, Meersburger Sängeralde
2. **Oberkircher Winzer eG**, Oberkirch, Baden, Qualitätswein 2019, Collection Oberkirch
3. **Weingut Gehring**, Nierstein, Rheinhessen, Qualitätswein 2019, Niersteiner Bildstock, Alte Reben

KATEGORIE 4 edelsüß, Dessertwein

1. **Badischer Winzerkeller eG**, Breisach, Baden, Beerenauslese 1999, Leiselheimer Gestühl
2. **Badischer Winzerkeller eG**, Breisach, Baden, Beerenauslese 1976, Enderinger Engelsberg
3. **Burkheimer Winzer eG**, Vogtsburg-Burkheim, Baden, Trockenbeerenauslese 2018, Burkheimer Feuerberg

Die Ehrung fand im Juli statt und ist auf [youtube.com](https://www.youtube.com) („Grauburgunderpreis 2021“) abrufbar. Hier findet man auch die Verkostung der Kaiserstühler Siegerweine („Verkostung Grauburgunderpreis 2021“).